

E.E. ZUNFT



ZU WEBERN

1268

Basel

# ZUNFTZYTIG

November 2017



Basel, November 2017

**Hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren  
Vorgesetzte und Altvorgesetzte, Veteranen, Zunfftbrüder,  
Angehörige und zünfftige Freunde der E. Zunfft zu Webern**

Die politischen Wellen schlagen hoch – nicht nur hier beidseits des Rheins sondern auch europa- und weltweit...

Die Schlagzeilen können nicht übersehen werden und wir können uns nicht wehren, uns das vermeintliche Unvermögen der Politiker täglich zu Gemüte zu führen... Nur – wissen wir wirklich so gut Bescheid, uns fundiert darüber auszulassen? Zu schnell sind wir mit unserem negativen Urteil, vor allem, wenn die Lokalpresse (Einzahl) wieder einmal laut zu einer Breitseite ausholt, um später leise zurückzubuchstabieren. Allenfalls etwas naiv: Politiker kommen und gehen, das Volk – quasi – bleibt und wird korrigierend eingreifen – so wie wir hier am Rhy, wenn es in drei Jahren wieder an die Urne geht – dann könnten (!) wir dafür sorgen, dass es so kommt, wie es wir uns wünschen. Vielleicht wählen wir dann "Abstimmigsknopfrichtigdrugger" oder "Nitinwandelhallebedrunggeumebambeler"..

Viel Vergnügen und politisch ungetrübte Lektüre für die Ausgabe Nr. 8 unserer Zunfftzyttig.

**«Inhalt»**

 «Ruggbliggg»	3
 «Ussbliggg»	8
 «Jubiläum 2018»	9
 «Jubilare»	11
 «Mir sinn druurig»	12
 «WäbereDaate»	12
 «WäbereSozial»	13
 «Mutazioone Rodel»	15

## «Ruggblig»



Immer wieder eine Freude ist die formelle Aufnahme der neuen Zunftbrüder durch den Vorstand. Am **11. Mai** war die Stube bis auf den letzten Platz mit Aufzunehmenden und ihren Göttis besetzt. Was für ein tolles Bild! Rechte und Pflichten verkündet, Beitrag einkassiert, auf Wäberezukunft angestossen – grossartig!



Einen Meilenstein durften wir am **20. Mai** zusammen erleben. Der erste Sozialtag der Wäbere im Palliativzentrum Hildegard war für Helfer und Gäste gleichermassen erfolgreich. Einen ausführlichen Bericht über "die gute Tat", ist in dieser Ausgabe zu lesen und im BaslerBanner



Die Basler Zünfte und Gesellschaften konnten sich am Jubelwochenende des REHABs am **19./11. Juni** bei prächtigem Wetter und grossartiger Stimmung zimpftig präsentieren. Zusammen mit unseren Freunden vom Gold, Stern und Himmel konnten wir mit dem Zunftstadel die hungrigen und durstigen Besucher glücklich machen. Gut; sooo Stadel war es dann schlussendlich nicht; gemütlich war es aber allemal und wir haben erheblich am Gelingen des ganzen Anlasses beigetragen. Dem OK sei herzlich gedankt; webernseitig geht der Dank an Schreiber 2 Hampe Lüthi und Stubenmeister Vinci Zaccone und der Meister hat auch noch ein weeneli mitgewirkt – dies aber vor allem im Rahmen des Fünferausschusses.



Am **17. Juni** auf grosser Fahrt! Bei grossartigem Wetter eine Schifffahrt mit einem Gläschen Wein – WAS GIBT'S SCHÖNERES? Eben! Alle Rädchen haben perfekt ineinander gegriffen, was



sich merkbar auf die Stimmung aller Zunftbrüder übertrug. Mit einem engagierten Gastgeber Marc Aeschlimann gab es auch kulinarisch nichts zu bemängeln – es gibt schynt's Spielmitglieder, welche noch heute ein "Fischknusperl-trauma" haben. Als unsere

Ehrengäste begrüßte unser Meister den Vorsitzenden Meister Lorenz Cairolì (Meister zu Fischern), Margrit Bohnenblust (Gemeindepräsidentin Twann-Tüscherz), den Seckelmeister des Meisterbotts Stefan Schindler (Meister zu Schiffleuten) und den Schreiber des Meisterbotts Roland Schmid (ZB zu Safran). Dazu hat ein persönlicher Gast noch selten solch hohe Wellen geschlagen. Einige ZB waren bei der Vorstellung von RR Hanspeter "Hampe" Wessels eher zurückhaltend begeistert, aber beidseitig wurde die Situation mit Contenance bereinigt. Wohlgeföhlt hat sich "Hampe" allemal – könnte dies sein letztes Erscheinen an einem Zunftessen sein? Es bräuchte dazu ja eine entsprechende Einladung....



Mit launigen Reden und Grussadressen, wie gewohnt souveränen Auftritten von Musik und Spiel verging der Nachmittag im Fluge und nach einem Blitzgässlen brachten uns die zuverlässigen Busfahrer wieder gesund und munter nach Basel. Hätten wir gewusst, dass uns dort beim (1.)Schlummerbächer erst lauwarmes Bier erwartet .....

Traditionell war die Zunfthaustrasse Schauplatz des 2. Schlummerbächer bevor es dann zur Rio Bar zum 3. ging... Ein Zunftessen der Sonderklasse und vielen zümpftigen Facetten ist Geschichte – Prädikat europäische Weltklasse! Vielen Dank allen helfenden Händen und Geister, die diesen wundervollen Tag ermöglichten!

Definitiv schon traditionell traf sich die Zunftfamilie am **13. August** zum Grillnachmittag zu St. Jakob. Da fällt einem eigentlich nur ein: "Jenzer Fleisch – alles andere ist Beilage"...

Gemütlich – einfach nur gemütlich! Und bei der dritten Ausgabe haben wir nun endlich auch das optimale Wetter gefunden – wir haben das für nächstes Jahr bestellt...



Sehr gluschtig auch das Kuchenbuffet aus Eigenproduktion – vielen Dank den Bäckern und Bäckerinnen.



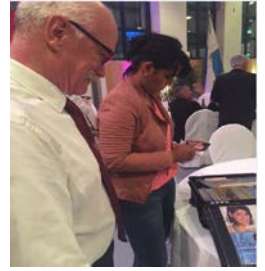
Offizielle Einladung am **18. August** für den Meister. Mitmeister Andreas Brütsch lud zum St. Bartholomäus-Mähli der Metzger ein. Ein überaus gemütlicher Anlass mit Rheintaxi nach Sturm und Unwetter und fleischträchtigem Mahl im "Krafft" und vor allem konnte der Wäberemeister entspannend zurücklehnen, da nur der Meister zu Metzger kurz das Wort erhob und das war's dann auch!



Wer möchte unseren Bannerherren Fredy Rufer nicht mit elegantem Hüftschwung erleben? Statthalter Michael Ritter und Meister Thommy Hediger konnten das hautnah geniessen... Am **2. September** lud die Magdalener Zunft Dornach zum 50-Jahr Jubiläum ein. Meister Jürg Hürlimann und seine Mannen haben alles gegeben und den Basler Zünften und Gesellschaften eine grosszügige Feier geboten. Nachdem sich die Gedärme an den etwas sauren Dorfwein gewöhnt haben und wir hinter dem herrlichen Bannermeer durch Dornach stolzierten – wo blieben nur die anderen Vereine und Einwohner?? – is(s)t man in der feierlich geschmückten Mehrzweckhalle kulinarisch verwöhnt worden.



Sarah Jones als Hauptact war dann doch etwas gewöhnungsbedürftig, aber es gibt eben Hüften, die fleissig und intensiv mitschwangen...



Am **7. September** umkreisten die Vorgesetzten zum Gold.Stern und zu Webern anlässlich des Wäbere-Mähli das Spaledoor. Unter demselbigen traf man sich und die beeindruckende Kulisse des Botanischen Gartens gab den Rahmen für den kulturellen Teil. Beim gediegenen Essen im Restaurant Tell genossen alle die unkomplizierte Stimmung. DAS ORIGINAL halt!



Grosse Feier am **16. September** im Volkshaus. Die Basler Zünfte und Gesellschaften rufen einmal mehr zur Jungbürgerfeier Basel-Stadt. An der "WäbereBar" liessen Patrick und Matthias Müller, Beat Rittlinger, Andreas Känzig, Michi Jerlo, Toni Spitzli einige Becher über die Theke - auch Thommy Hediger flitze als OK-Mitglied emsig umher (dies zum letzten Mal...). Auch André Schnider gibt das Delegiertenzepter weiter – Vielen Dank für Deinen Einsatz als Wäbere Dätschmeister!!! Für die Nachfolge sind schon Interessenten vorhanden – der Meister meldet sich gerne!



Seckelmeister Paul Schär und Bannerherr Fred Rufer waren als Delegierte beim Himmel zugegen. Am **21. Oktober** nach den Ausführungen von Rebenmeister Peter Stalder zum Restaurant Rebhaus und den Freiluftaufnahmen im Waisehuus defilierte der Zunfttharst zum "Kaffy Spitz". Unsere Wäber konnten nur das Beste berichten – vor allem die Hutsammlung zugunsten "Zunftbrüder in Not" hat beeindruckt – der Vorstand macht sich konkrete Gedanken dazu...

Am **27. Oktober** durfte der Meister wieder in die Hosen, resp. an die Grussadressenzettel. Mitmeister Ueli Vischer lud zum Vorgesetzten-Mähli der Schlüsselnunft ein – wichtig NIE Schlüsselnunft sagen! Sehr vernähme Ambiente mit erstklassiger Dialäggt-schulung, klassischer Musik (mit Gambe und Theorbe – let me google that for you...) – bref: ein sehr würdiger Anlass. Es sei versichert, dass der Meister der 17. Zunft bei der Nummer 1 keine Schande machte und zeigte, dass auch Handwerkerzünfte sich zu benehmen wissen. Und von wegen steifen Gastgebern; es wurde auch dort "Morn"...



Eine besondere Ehre kam Schreiber 1 Toni Spitzli und Meister Thommy Hediger am **31. Oktober** zu. Der Regierungsrat lud die beiden ein, den Champions League-Match gegen ZSKA Moskau mit speziellem Rahmen zu erleben. Als OK-Präsidenten der Jungbürgerfeier 2015 und 2016 kamen die beiden zu dieser Einladung. Nach einem wirklich "trés riche" Apéro im Kleinen Klingental – serviert von unserem Hauscaterer "Albrecht Catering" und einer Carfahrt mit Polizeitöffeskorte (lägg kunnt me sich do wichtig vor...) Nicht so prickelnd war das Spiel selber, nun das war die kurze Begrüssung durch Regierungspräsidentene Elisabeth Ackermann auch nicht so – aber henu – war ainewäg ein toller Abend!



Der Wäbervorstand hat letztes Jahr der Organisation "Zunftbrüder in Not" (ZBiN) einen namhaften Betrag gespendet; als Dank durfte der Meister als Gast am Zunftpflegerbott teilnehmen. Wie natürlich auch unsere beiden Zunftpfleger Freddy Garatti und Christoph Bürgin. Historisch rhetorisch brilliant führte uns Christian Zingg (Altvorgesetzter zu Gartnern) durch das herbstmässlige Basel und zeigte uns alle Standorte der Zunft-häuser und warum sie dort standen, wo sie standen und warum und wann diese zum grossen Teil auch wieder verschwunden sind. Am einfachen aber sehr feinen Mahl in der Saffre kam die Wichtigkeit der Zunftpfleger zur Geltung. Vorsitzender Hanspeter Müller (Altmeister zum Himmel) berichtete diskret von aktuellen Fällen. Phantastische Institution!

Beeindruckend vor allem, wie DISKRETION gross geschrieben wird. Es sei jedem Zunftbruder ans Herz gelegt, in einer Notlage (gleich welcher Ausprägung oder Entstehung, sich den Zunftpfleger anzuvertrauen oder sich direkt an ZBiN zu wenden!



Einen ganz besonderen Anlass am **18. November!** Und darum soll dieser hier auch schon erwähnt sein. Mitmeister Michael Wartmann lud zum St. Gotman-Mähli der Schnydere ein und zwar jeweils mit Partnerin und Partner. So kam Meisters Gattin Christine Hediger zu ihrer Zunftessenpremière. Ein Erlebnis für beide ☺. Ähnlich der Schlisseleinladung musste die Grussadresse entsprechend passend der Zuhörer(innen) formuliert werden. Mehr kann zu diesem Zeitpunkt nicht berichtet werden – ist aber vielleicht auch gut so.... Fortsetzung folgt...

---

## «Ussbligg»



Am Donnerstag, **30. November** präsentieren die Basler Zünfte und Gesellschaften den 2. Final der Ideenplattform **\*Innovation Basel\*** - "launchlabs"; Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, ab 17:30 Uhr! Interessante Finalbeiträge und grossartige Möglichkeit zur zimpftigen Netzwerkpflege! [[www.innovationbasel.ch](http://www.innovationbasel.ch)]



Nach der Erstaussgabe eines Sozaltages wird eine weitere Premièrè angeboten. Die "**WäbereUni**" präsentiert Peter Flückiger, Direktor "Swiss Textiles" – ein sicherlich höchst-interessanter Vortrag erwartet die ganze Zunftfamilie im Saal der Schmiedenzunft am Rimmeli am Montag, **4. Dezember**; 19:00 (Türöffnung 18:30).

Anmeldungen immer noch möglich -> Schreiber 2, Hanspeter Lüthi - [schreiber2@webernunft.ch](mailto:schreiber2@webernunft.ch) // 079 460 11 62



Montag, 16. April 2018 – Am **Sächsilütte Zürich** wird eine regelrechte Basler Invasion erwartet. Die Wäbere ist auf alle Fälle mit Spiel und Vorstand bei der Waag zu Gast – mit dem Rahmen "Basel als Gastkanton" wird der Vorstand zusammen mit dem Waagmeister Philippe Welti den Wäbere Zunftbrüdern ein Programm anbieten, analog des Besuchs am Frühjahrsfest 2010. Kurz: nach Wunsch besorgen wir Sitzplätze für den Umzug der Zünfte; Anreise und Verpflegung wird jedoch jedem ZB selber überlassen sein.

---

## «Jubiläum 2018»



Die schon erwähnte "WäbereUni" als Einläuten der Jubelaktivitäten steht unmittelbar bevor. Danach jagt – nach dem Auftakt – ein Höhepunkt den anderen. Und solche hat es viele....

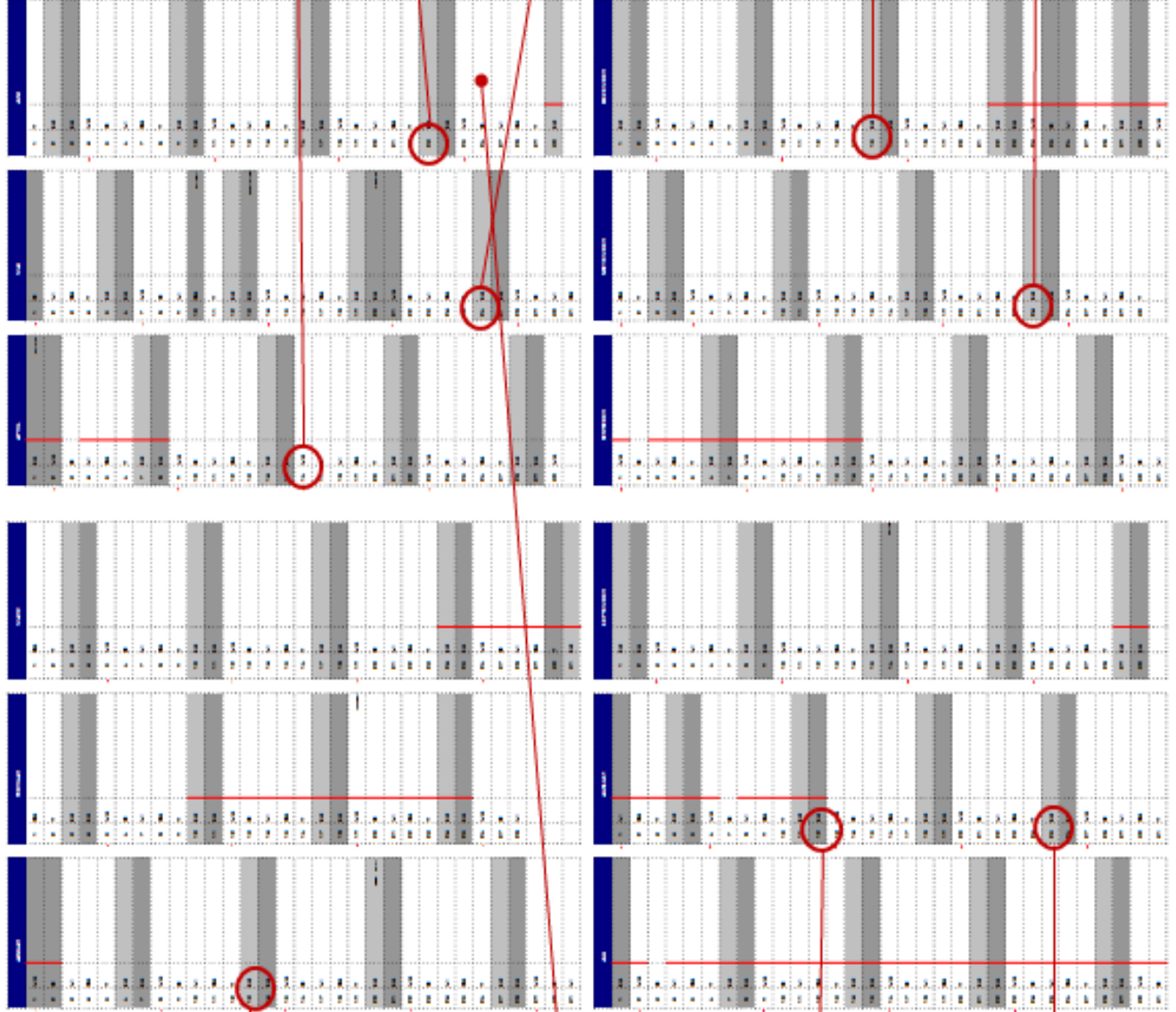
Nebst den kulinarischen Feierlichkeiten wurden einige nachhaltige Pflöcke eingeschlagen, wie eine neue **Zunftkrawatte** – die Jury hat eine würdige, hochstehende Kreation ausgewählt – man darf gespannt sein und sich freuen..



Die Grundidee, den gesamten **Silberschatz** an ein, zwei Wochenenden auf der Stube oder sonst wo der Zunftfamilie zugänglich zu machen, hat sich zu einer grossartigen Wäbere-sonderausstellung im Historischen Museum am Barfi gemausert. Lassen Sie sich überraschen!

Am **Jubelfest** im August können wir der Stadt etwas ein- und erstmaliges präsentieren – farbenfrohe Zunftwelt zum sich freuen! Der Umzug zum Festmahl wird so zum zimpftigen Erlebnis!!  
Nachstehen nochmals die Übersicht aller **Jubeldaten**...

und und und....



**13. Januar**  
Jubelöffthaggt

**28. Juni – 20. Januar 19**  
Silberschatzstella  
Historisches Museum Basel  
Aalösser nach Aasbaag

**12. August**  
Familie-Grill

**25. August**  
JUBELFYR

**16. April**  
Sächsilütte  
Programm Zunftlieder  
analog, 2010

**23. Juni**  
FamilieAnlass

**26. Mai**  
ZUNFTASSE

**15. Dezember**  
JubelAbschluss

**24. November**  
Baseldytschi Bihni  
no Unbestätigt

Anderig Vorbehalte-  
s JubelOK abgagt  
fir's Verstandis

---

## «Jubilare»



---

Herzliche Gratulation allen Jubilaren. Wir wünschen allen viel Gesundheit und nur das Beste! Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag – 1. Dezember 2017 – 30. Mai 2018:

<b>95</b>	Ernst Gassler	06. Apr
<b>91</b>	Louis Stahel, Veteran	17. Feb
	Karl Meyer	11. Mrz
<b>85</b>	Hans Bossert, Veteran	19. Jan
<b>80</b>	Werner Schäublin	13. Jan
	Hans-Ulrich Völlmy	23. Mrz
<b>75</b>	Harry Straub, Veteran	03. Dez
	René Mollenkopf	03. Feb
	Hans Mangold, Veteran	05. Feb
	Niklaus Weber, Veteran	12. Feb
	Heinz Wolf	23. Apr
<b>70</b>	Reinhard Klossner	17. Dez
	Alfred Bachmann	23. Mrz
	Franz Stehlin	30. Apr
<b>60</b>	Toni Spitzli, Schreiber 1	05. Feb
	Terangi Baumgartner	17. Apr
	Roger Fischer	08. Mai
	Richard Stammherr	23. Mai
<b>50</b>	Alexander Gross	16. Apr
	Silvio Cifton	27. Mai
<b>40</b>	Patrik Laube, Musik	17. Dez
<b>30</b>	Florian Eckert	31. Jan

---

## «Mir sinn druurig»

---



Wir trauern um zwei Zunftbrüder, die uns seit der letzten Ausgabe vorausgehen mussten:

### **Rudolf Angst**

\* 13.02.1924

Zunft angenommen: 1958

Veteran: 1998

† 12. September 2017

### **Peter Lötscher**

\* 04.02.1941

Zunft angenommen: 1983

† 24. Oktober 2017



Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

---

## «Wäbere Daate»

---



Montag, 04. Dezember

WäbereUni#1 mit Peter  
Flückiger, Direktor Swiss Textiles

Samstag, 13. Januar

JubelAuftakt

Montag, 16. April

Sächsilütte

Samstag, 26. Mai

Zunftessen 2018

Samstag, 23. Juni

Familienanlass, Textilmuseum  
Zell

Sonntag, 12. August

Familiengrill – G80

Samstag, 25. August

Jubelanlass

Forts. Daten

**Wäbere-Hogg** im Rest. Schnabel (18:30)

7. Nov; 4. Dez; 9. Jan; 6. Feb; 6. Mrz; 3. Apr; 8. Mai

**Senioren-Dräff** gemäss Info von Leo

20. Nov; 18. Dez; 29. Jan; 26. Feb; 26. Mär; 30. Apr

**Wäbere-Spiil** auf der Zunftstube (20:00)

13. Nov; 4. Dez

2018: 26. Mrz; 9. Apr; 23. Apr; 7. Mai; 13. Aug; 20. Aug

**Gemeinsams-Spiil** auf der Zunftstube (20:00): 27. Nov

**2019**: Zunftessen -> 22. Juni

---

«Wäbere sozial»



## 1. Sozialtag – der Start ist gelungen

Am **20. Mai 2017** bestritten unsere Vorgesetzten zusammen mit 15 Zunftbrüdern den 1. Sozialtag unserer Zunft. In einem grossen Festzelt im Garten des Palliativzentrums Hildegard am St. Alban-Ring verwöhnten sie Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes und ihre Angehörigen sowie Betreuerinnen und Betreuer mit Grilladen, feinen Salaten und einem Dessertbuffet. Dazu sorgten Zunftmusik und Zunftspiel zu Webern mit fröhlicher Musik für Abwechslung und Unterhaltung. Wegen der kühlen Witterung konnten die Bewohner in den Betten leider nicht in den Garten gebracht werden; sie freuten sich in ihren Zimmern an den Klängen von Musik und Spiel.



Speziell erwähnt werden darf, dass unser Zunftbruder Urs Knauss dem Palliativzentrum eine schöne Neuenburger Pendule für den Aufenthaltsraum stiftete. Unser Dank geht an unseren Zeugherr Henri Gassler, der als Direktor des Zentrums unseren ersten Sozialeinsatz ermöglichte.

Alle anwesenden Wäüberlyt waren sich einig, dass sich der Einsatz gelohnt hat und dass es gut tut und befriedigt, damit Mitmenschen eine kleine Freude zu bereiten, Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und Unterstützung und Zuwendung brauchen können.

Zahlreich sind die Möglichkeiten für weitere Sozialeinsätze, die eigentlich einen festen Platz in unserem zünftigen Jahresprogramm haben sollten. Unser Meister nimmt gerne Vorschläge entgegen. Machen wir also weiter so und lassen es nicht beim gelungenen Start bleiben!

Andreas Hatt, Alt-Meister



## «Mutazioone»



Es sind folgende Mutationen zur aktuellen Zunfftliste/Rodel eingegangen – Wir bitten um Kenntnissnahme:

- 🦁 Martin Röthlisberger: Brüelrainweg 4, 4147 Aesch
- 🦁 Micha Wicki: [micha.wicki@idorsia.com](mailto:micha.wicki@idorsia.com)
- 🦁 Silvio Citton: Lindenrain 12, 4104 Oberwil
- 🦁 Samuel Baumgartner: Vogesenstr. 65, 4056 Basel
- 🦁 Lukas Wiedmann: Ormalingerweg 9, 4058 Basel
- 🦁 Reinhard Klossner: Baselstr. 25, 4132 Muttenz
- 🦁 Marc Plattner: Schorenweg 38, 4058 Basel
- 🦁 Arthur Weber: Dreilinden, Langegasse 61, 4104 Oberwil

Bestand: 245 ZB (wovon 69 Veteranen)/ Ø-Alter 62,5 Jahre

Wir bitten um Mitteilung aller Änderungen der persönlichen Daten an den Schreiber 2 Hanspeter Lüthi:

-> [schreiber2@webernzunft.ch](mailto:schreiber2@webernzunft.ch) // 079 460 11 62



*Obwohl die entsprechenden Dekorationen schon seit längerem unser Auge schon fast belästigen, ist wohl die allgemeine Adventsstimmung noch nicht zu allen durchgedrungen und ich darf getrost der ganzen Wäbere-Familie eine friedliche, gefreute, feierliche Vorweihnachtszeit wünschen.*

*Mögen die Wünsche aller Familienmitglieder in Erfüllung gehen und alle gesund bleiben!*

*Daas alles wintscht frisch vo dr Läbere; Eure Meischerter vo dr Wäbere*

---

## «zem Schluss no daas»



Dieses Bild hat uns Alt-Spielchef zum Gold.Stern Zoran Peric als Präsent überreicht – Noch ist nicht ganz klar, wann dieses Foto der Staine gemacht wurde – aber mit dem Thema Beflagging hat Zoran genau die Aktualität getroffen –

Uns gefällt die Aufnahme ausserordentlich; einen geeigneten, würdigen Platz auf der Stube wird sicherlich gefunden...